BESCHLUSSVORLAGE

GEMEINDE KARLSBAD
wohnen · arbeiten · erholen

Vorlagen Nr: 60/0545/2018

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erdbau-, Kanalbau-, und Stahlbetonarbeiten zur Sanierung der Retentionsfilteranlagen (RBFA) in Karlsbad-Ittersbach

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	30.01.2019	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag für die Erdbau-, Kanalbau- und Stahlbetonarbeiten für die Sanierung der Retentionsfilteranlagen (RBFA) in Karlsbad-Ittersbach an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Reif GmbH & Co.KG, Rastatt zu einem Bruttoendpreis von 2.796.385,49 € zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

ja ☐ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☐ (dann keine weiteren Eintragungen)

Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
3.700.000 €		3.700.000 €	

Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)
Im Haushalt 2019 / 2020 der Gemeinde Karlsbad sind für die Sanierung der Retentionsfilteranlagen (RBFA) in Karlsbad-Ittersbach IBA2-44007 3.700.000 € eingestellt.

Agenda	nein ☒ ja ☐	Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☐ ja ☐	Durchgeführt am

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Nachdem im Haushalt 2019 / 2020 der Gemeinde Karlsbad Mittel für die Sanierung der Retentionsfilteranlagen (RBFA) in Karlsbad-Ittersbach eingestellt sind (siehe Vorlagen-Nr.: 60/0276/2016), wurde die Maßnahme vom Ingenieurbüro Bioplan geplant und ausgeschrieben.

Nach öffentlicher Ausschreibung wurde die Ausschreibung gem. VOB A § 17 aufgehoben. Das Angebot musste wegen nicht marktüblicher Preise abgelehnt werden.

Die Baumaßnahme wurde erneut gem. VOB A § 3 beschränkt ausgeschrieben. Nach beschränkter Ausschreibung wurden 7 Ausschreibungsunterlagen versandt. Zur Submission am 08.11.2018 lagen 4 Angebote vor. Nach rechnerischer Wertung ergibt sich folgende Bieterrangfolge.

Bieter		**Brutto**
1.	Firma Reif Bau GmbH & Co.KG, 76437 Rastatt	2.796.385,49 €
2.	Firma Hartlieb Bauunternehmung GmbH, 76646 Bruchsal	2.825.321,00 €
3.	Firma Johann Joos GmbH & Co.KG, 79258 Hartheim	3.016.609,41 €
4.	Firma Gotlob Brotbeck GmbH & Co.KG, 72555 Metzingen	3.098.352,56 €

Nach Prüfung (siehe Vergabevorschlag Ingenieurbüro Bioplan) ergibt sich die Firma Reif Bau GmbH & Co.KG, 76437 Rastatt, als preisgünstigster Bieter mit einen Bruttoendpreis von 2.796.385,49 €.

Die Baumaßnahme soll im Zeitraum von 11.03.2019 bis 16.10.2020 ausgeführt werden.

Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 3.700.000 € sind für die Ausführung der Baumaßnahme ausreichend. Die Firma Reif GmbH & Co.KG, ist als fachkundig und leistungsfähig bekannt. Die Firma Reif hat die Retentionsbodenfilter 1995/96 gebaut.

Anlagenverzeichnis:
Eröffnungsniederschrift
Wertung der Angebote